

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Stadt Haan**  
am Donnerstag, dem 20.05.2021 um 17:00 Uhr  
im Aula des städt. Gymnasiums Haan, Adlerstr. 3

Beginn:  
17:00

Ende:  
18:40

**Vorsitz**

Stv. Vincent Endereß

**CDU-Fraktion**

Stv. Anette Braun-Kohl  
AM Manfred Kupke  
Stv. Annette Leonhardt

online, daher nur beratend

**SPD-Fraktion**

Stv. Jörg Dürr  
Stv. Martin Haesen  
AM Marek Kasper

online, daher nur beratend

**WLH-Fraktion**

AM Sascha Bornträger  
Stv. Meike Lukat  
Stv. Nadine Lütz

online, daher nur beratend

**GAL-Fraktion**

AM Uwe Elker  
AM Jörg-Uwe Pieper  
Stv. Andreas Rehm

Vertretung für Stv. Sack  
online, daher nur beratend

**FDP-Fraktion**

AM Reinhard Zipper

Vertretung für AM Brüntrup

**Vertreter des Seniorenbeirates**

Herr Karlo Sattler

**Vertreter des Jugendparlamentes**

Herr Dominik Budych

online

**Schriftführung**

Herr Thorsten Fischer

**Verwaltung**

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke  
TA Guido Mering  
StOI Daniel Jonke

**Gäste**

Herr Eckert  
Herr Görtz  
Stv. Nicola Günther  
Frau Petra Raabe

Ingenieurgesellschaft Stolz  
Planungsamtsleiter Kreis Mettmann

*Hinweis: Aufgrund der anhaltenden COVID-19-Beschränkungen kann im Zuhörer\*innenbereich des Plenums nur eine beschränkte Anzahl teilnehmen. Die Parteien hatten einer Pairing-Vereinbarung zugestimmt, so dass für die CDU drei, für die SPD, die WHL und die GAL jeweils zwei Vertreter\*innen, und für die FDP ein Vertreter\*in zur Sitzung zugelassen sind, die das Stimmrecht für alle Ausschussmitglieder\*innen wahrnehmen.*

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung:**

Der **Vorsitzende Stv. Vincent Endereß** eröffnet um 17:00 Uhr die 4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Ebenso stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Die Dauer der Sitzung wird auf 90 Minuten beschränkt.

Der Vorsitzende **Stv. Endereß** gibt eine Einlassung zum Punkt Umbau des Bahnhofs Gruiten ab. Er bewertet die Anfrage der SPD (siehe TOP 4) als zweifelhaft, sieht das Vorgehen diesbezüglich als Verstoß gegen die interfraktionelle Vereinbarung aus der letzten Sitzung und rügt das Verhalten der SPD. Die Kritik weist Stv. Dürr zurück.

Zur Tagesordnung gibt es keine Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

TA Thorsten Fischer wird als kommissarischer Schriftführer für die heutige Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität bestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

## **Öffentliche Sitzung**

- 1./ Bürgerantrag von Frau Petra Raabe „zur neuen bürgerfreundlichen und umweltschonenden Mobilität in Haan“  
Vorlage: 66/026/2021**
- 

### **Protokoll:**

Für **Stv. Braun-Kohl** ist der Bürgerantrag nachvollziehbar, jedoch wird dem Beschluss der Verwaltung gefolgt. Dennoch sollten einige der relevanten Punkte weiter verfolgt werden.

**Stv. Rehm** hält die generelle Ablehnung für falsch und beantragt eine Änderung oder Aufspaltung des Beschlussvorschlags, da hier einige wichtige Themen vorhanden sind.

**Stv. Dürr** schließt sich der Meinung der GAL an, da einige Punkte relevant sind.

**Stv. Lukat** (online zugeschaltet) begrüßt die Maßnahmen zu Punkt 1 und 2, sowie Punkt 4 bei einer rechtlich möglichen Umsetzung.

**AM Zipper** bemerkt, dass er eine Rangfolge der Verkehrsteilnehmer für nicht richtig hält.

Die Punkte werden einzeln aufgeführt und zur Abstimmung gebracht.

#### **Beschluss zu Punkt 1) und Punkt 2):**

Punkt 1:

Einführung eines generellen Tempolimits von 30 km/h im Innenstadtbereich.

Ab Bahnhof Haan bis Kreisel Nordstrasse; Nordstrasse, Flurstrasse, Dieker Strasse, Kölner Strasse, Thienhauser Strasse, Bismarkstrasse (sofern nicht bereits ausgewiesen). wird gefolgt.

Punkt 2:

Einführung eines generellen Tempolimits im gesamten Stadtgebiet Haan und Gruitzen.

#### **Beschluss zu Punkt 4):**

Punkt 4:

Die Prälats-Marschall-Straße, Friedrichstraße und Thienhausener Straße werden als Fahrradstraßen ausgewiesen.

#### **Beschluss zu Punkt 3):**

Punkt 3:

Einführung eines Einbahnstraßensystem für Haan mit Verkehrsführung über K16 und B228 im Bereich zwischen Kreisverkehr Nordstraße/Alleestraße und Böttinger.

#### **Abstimmungsergebnis zu Punkt 1) und Punkt 2):**

mehrheitlich angenommen

8 Ja / 2 Nein

---

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 4):**

mehrheitlich angenommen  
5 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltungen

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 3):**

mehrheitlich abgelehnt  
3 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltungen / 2 nicht teilgenommen

---

**2./ Aktueller Sachstand zum Radverkehrskonzept des Kreises Mettmann  
Vorlage: 66/025/2021**

---

**Protokoll:**

Die Ingenieurgesellschaft Stolz mbH (IGS) wurde von der Verwaltung des Kreises Mettmann zur Entwicklung eines Radverkehrskonzeptes (RVK) beauftragt. IGS hat zur Darstellung des aktuellen Sachstandes eine Präsentation vorbereitet und einen Vortrag gehalten.

**Stv. Lukat** weist auf die vorab gestellte schriftlich formulierte Frage hin. Wird das vorhandene und zum Teil bereits umgesetzte Radverkehrskonzept der Stadt Haan im Rahmen der Aufstellung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Mettmann an allen touristischen Knotenpunkten einer Schwachstellenanalyse unterzogen?

**Herr Eckert** bestätigt, dass die Analyse im Rahmen des RVK erfolgt.

**Stv. Braun-Kohl** fragt wieviel Haaner Bürger\*innen sich am Wegedetektiv beteiligt haben und welche Points of Interest (POI) mit aufgenommen wurden?

Eine genaue Anzahl an Teilnehmern\*innen konnte nicht genannt werden, liegt IGS aber vor und wird durch die Verwaltung im Protokoll nachgereicht.

**Antwort der Verwaltung:**

Es gab 136 Einzeleinträge im Wegedetektiv. Des Weiteren existiert eine Liste der POI. Diese ist in Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

**Stv. Rehm** beklagt sich über die Nichtbeteiligung des ADFC (Ortsgruppe Haan), sowie der lokalen Politik.

**Herr Eckert** verweist auf die Beauftragung des Kreises Mettmann und die politische Beteiligung des Kreises. Die politischen Vertreter\*innen der kreisangehörigen Städte werden lediglich über die Präsentationen in den Ausschüssen informiert. Man stehe aber in regem Austausch mit den jeweiligen Verwaltungen.

**Stv. Lukat** beklagt ebenfalls die Nichtbeteiligung der lokalen Politik und fragt, wann die Workshops stattgefunden haben und ob lokale Probleme (z.B. die Breite der Schutzstreifen) eingebracht werden.

Antwort der Verwaltung:

Die Termine der Workshops sind in Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

**Herr Eckert** sagt, dass der IGS als Grundlage grundsätzlich die aktuellen Normen und Vorschriften, wie zum Beispiel die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) dienen. Hier sind u.a. auch die Breiten der Radverkehrsanlagen geregelt.

**AM Elker** weist auch noch einmal auf die fehlende Kommunikation, u.a. auch mit dem Runden Tisch Klimaschutz hin und fragt nach Protokollen der Workshops.

Hinweis der Verwaltung:

In Anlage 3 stellt die Verwaltung die Langversion der von der IGS erstellten Präsentation zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den aktuellen Sachstand zum Radverkehrskonzept für den Kreis Mettmann sowie die Ausführungen der IGS zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**3./ Antrag auf Berücksichtigung jugendrelevanter Punkte in der Neugestaltung des Liniennetzes  
hier: Antrag des Jugendparlaments vom 12.03.2021 (erstmalige Beratung)  
Vorlage: 61/019/2021**

---

**Protokoll:**

**Herr Budyh** (online zugeschaltet) erläutert noch einmal kurz den Antrag.

---

**Beschluss:**

Der o. g. Antrag wird an den Arbeitskreis ÖPNV der Stadt Haan weitergeleitet. Die Vertreterin bzw. der Vertreter des Jugendparlaments im Arbeitskreis ÖPNV kann hier Anregungen zur Berücksichtigung jugendrelevanter Punkte in der Neugestaltung des Liniennetzes einbringen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

---

**4./ Umbau des Bahnhofs Gruiten im Rahmen der MOF 3  
hier: Option der Übernahme der bestehenden Personenunterführung  
Vorlage: 61/020/2021**

---

**Protokoll:**

Zum TOP liegt ergänzend ein Antrag der CDU vom 20.05.2021 vor.

**TA Mering** legt noch einmal die Kosten dar, die bisher nur im nicht öffentlichen Teil besprochen wurden.

Die auf Basis der Ablösungsbeträge-Berechnungsverordnung ermittelten und in der Sitzung von der Verwaltung öffentlich genannten Kosten für eine eventuelle Übernahme der Personenunterführung (PU) am Bahnhof Gruiten durch die Stadt Haan berechnet der Gutachter wie folgt:

- 1.) Theoretische Restnutzungsdauer der PU: **ca. 30 Jahre.**
- 2.) Herstellungskosten eines neuen Tunnels mit aktuellen Preisen: **ca. 8,7 Mio €** brutto. In 30 Jahren deutlich teurer.
- 3.) Jährliche Unterhaltungskosten: **ca. 80.000,- €.**
- 4.) Sollen die Aufgänge zu den beiden Bahnsteigen beibehalten werden, sind diese an das zukünftig erhöhte Niveau anzupassen. Sofern diese Anpassung nicht am Bahnsteig selbst, sondern im Treppenaufgang erfolgen muss, könnten Kosten in Höhe von knapp **2 Mio €** entstehen.
- 5.) Wird auf die Treppenaufgänge zu den Bahnsteigen verzichtet, ist jeweils eine Abtrennung je Bahnsteig notwendig. Diese Kosten werden auf **ca. 150.000,- €** geschätzt.
- 6.) Sollte die PU am Ende ihrer Lebensdauer aufgegeben werden, ist diese zu verfüllen. Eine Verfüllung würde bei den aktuellen Preisen **ca. 240.000,- €** kosten.

---

**Stv. Lukat** fragt, wie hoch die Anzahl der Nutzer der PU nach Fertigstellung der Überführung sein werden.

**Stv. Braun-Kohl** erklärt, dass die Kosten klar sind, es jedoch auch mehr Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger geben muss.

**Stv. Dürr** betont, dass man sensibel mit dem Thema umgehen muss und beantragt einen - ggfs. mit dem SPUBA gemeinsam - durchzuführenden Ortstermin.

**Herr Sattler** fordert eine einheitliche Darstellung der Kosten.

**AM Zipper** weist auf die vielen Unwägbarkeiten in der Kostenaufstellung hin.

**Stv. Rehm** stimmt dem zu und hält es für sinnvoller, die Investitionen eher in den Umbau der Brücke Hochstraße zu stecken. Hier bieten sich viele Alternativen.

**Stv. Lukat** betont, dass durch die Bürgerinformation keine falschen Hoffnungen bei den Bürgern geweckt werden sollten.

**Stv. Endereß** fasst die Diskussion zusammen und lässt zuerst über die Punkte des Antrages der CDU abstimmen und sodann über den Antrag des Stv. Dürr.

#### **Beschluss gem. Antrag der CDU:**

Wir bitten die Verwaltung

1. alle vorliegenden und relevanten Informationen der Bahn und des beauftragten Ingenieurbüros zu den Kosten eines theoretischen Ersatzneubaus, Abschätzung der laufenden Unterhaltskosten, der Umbaumaßnahmen und der Verkehrssicherungspflichten der Personenunterführung öffentlich zu machen und
2. eine Infoveranstaltung für interessierte Bürger/Bürgerinnen zu organisieren.
3. Außerdem bitten wir, dass die Bahn im nächsten UMA, am 30. September 2021, die Pläne für die Überführung im öffentlichen Teil erläutert und den Fraktionen die Möglichkeit gibt, Rückfragen zu stellen. (Zeitplan, Standort der Überführung, Anordnung von Aufzügen und Treppen usw.)

#### **Beschluss gemäß Antrag Stv. Dürr:**

Vor dem nächsten UMA soll ein Ortstermin - ggfs. mit dem SPUBA - stattfinden

**Abstimmungsergebnis zum Antrag der CDU:**

einstimmig angenommen

**Abstimmungsergebnis zum Antrag des Stv. Dürr:**

einstimmig angenommen

**5./ Einführung einer kommunalen Mitfahrzentrale für die Stadt Haan  
Vorlage: KSM/003/2021**

---

**Protokoll:**

Grundsätzlich wird die Einführung von allen Fraktionen befürwortet.

**Stv. Lukat** weist noch auf die noch ausstehende Umsetzung der Mitfahrbank hin, allerdings hätte sich diese mit einem Beschluss zur kommunalen Mitfahrzentrale erledigt.

**Stv. Dürr** gibt zu bedenken, dass es bereits eine hohe Anzahl an Portalen gibt.

**AM Zipper** hält ein Monitoring für sinnvoll.

**Für VA Müller** (online zugeschaltet) sind die bestehenden, meist kostenlosen Apps, eher schlecht, die kommunale Mitfahrzentrale soll für Dauernutzer sein und sie bestätigt, dass ein Monitoring stattfinden soll.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Einführung einer kommunalen Mitfahrzentrale für Haaner Pendler\*innen zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung für die Einrichtung und Betreuung einer geeigneten Onlineplattform zu erstellen. Die Nutzungsgebühren für Bürgerinnen und Bürger übernimmt die Stadt Haan im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge im Bereich Mobilität und Klimaschutz.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

Hinweis:

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird vereinbart, dass nur noch die Punkte behandelt werden, bei denen kein Diskussionsbedarf besteht. Alle anderen Punkte werden in einer Fortsetzungssitzung am 08.06.2021 behandelt.

**6./ Einführung einer Stellplatzsatzung**  
**Vorlage: 61/014/2021**

---

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung des UMA am 08.06.2021 behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**7./ Elektromobilität**  
**hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 16.02.2021 (erstmalige Beratung)**

---

**Beschluss:**

Der Ausschuss folgt dem Antrag der SPD. Für die nächste Sitzung des UMA ist ein/e Vertreter\*in der Stadtwerke Haan einzuladen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

---

**8./ Lärmaktionsplanung der Stadt Haan der 3. Runde  
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung  
Vorlage: 61/018/2021**

---

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung des UMA am 08.06.2021 behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**9./ Vorstellung des Entwurfs einer lichtökologischen Richtlinie für die Gartenstadt Haan und Darstellung der rechtlichen Umsetzbarkeit der Richtlinien auf Grundlage des Beschlusses des UMA vom 02.03.2021.  
Vorlage: 66/024/2021**

---

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die lichtökologische Richtlinie nach dem Vorbild der Stadt Fulda einzuführen. Hierbei soll die Verwaltung den vorgelegten Entwurf umsetzen. Die Richtlinie soll aufgrund der rechtlichen Einschätzung als Selbstverpflichtung und zur Sensibilisierung der Haaner Stadtbewohnenden zum Thema Lichtverschmutzung eingeführt werden. Zur Illustration der Richtlinie sollen 6000 EUR bereitgestellt werden. Die von der Stadt Fulda bereitgestellten Grafiken sollen hierbei unter Wahrung des Urheberrechts verwendet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

---

**10./ Einführung einer Verpackungssteuer**  
**Vorlage: 20/140/2020/1**

---

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung des UMA am 08.06.2021 behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

---

**11./ Beitritt der Stadt Haan zum Klima-Bündnis**  
**Vorlage: KSM/001/2021**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Haan beschließt den Beitritt zum Klima-Bündnis. Er stimmt den Zielen des Klima-Bündnis zu. Die Klimaschutzmanagerin wird beauftragt, den Mitgliedschaftsantrag zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

---

**12./ Beitritt der Stadt Haan zum ICLEI-Städtenetzwerk**  
**Vorlage: KSM/002/2021**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Haan beschließt den Beitritt zum ICLEI-Städtenetzwerk (Local Governments for Sustainability).

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**13./ Teilnahme am Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ des Landes NRW  
Vorlage: KSM/004/2021**

---

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**14./ Diskussionspunkt Umweltbildungskonzept  
hier: Antrag der FFF Haan vom 03.04.2021 (erstmalige Beratung - Verweis aus dem Runden Tisch Klimaschutz)**

---

**Protokoll:**

**Stv. Lukat** und **AM Elker** merken an, dass der TOP in den Bildungsausschuss gehört.

**Beschluss:**

Der Antrag der Fridays For Future Ortsgruppe Haan zum Thema „Umweltbildungskonzept“ wird zuständigkeitshalber an den Fachausschuss für Bildung und Sport verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

---

**15./ Müllaufkommen im Bereich der oberen Landstraße/Backesheide/Bollenheide - Sachstand  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 27.04.2021**

---

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung des UMA am 08.06.2021 behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

---

**16./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

Es liegen vier schriftlich formulierte Anfragen vor. Die Anfragen wurden durch die Verwaltung ebenfalls schriftlich beantwortet und sind im Ratsinformationssystem einsehbar.

---

**17./ Mitteilungen**

---

**Protokoll:**

Auf die Mitteilung der Verwaltung zum Stand der Untersuchung Liniennetz / Ortsbuslinie / Terminierung AK ÖPNV wird verwiesen.

**Anlagen 1-3 zu TOP 2**